

Boden unter den Füßen finden



FRANZ LANGECKER
Chefredakteur

Corona katapultiert uns in die Zukunft, aber physisch und psychisch sind wir noch nicht auf diese vorbereitet. Die HR Performance (früher: CoPers – Computergestützte Personalarbeit) predigt seit 28 Jahren die Digitalisierung der Personalarbeit. Doch gegen die vielen Bedenkenräger und Veränderungsresistenten hatten es die Zukunftsbegeisterten bis gestern schwer. Die Disruption Covid-19 lässt uns die scheinbar verpasste Digitalisierung plötzlich im Zeitraffer nachholen. Historiker sprechen beim Thema Covid-19 von einem geschichtlichen Einschnitt, einem Momentum für die Menschheit, das zukunftsweisend sein wird.

Wiederentdeckung unserer sozialen Kompetenzen und Fähigkeiten

Der Zukunftsforscher Matthias Horx empfiehlt uns die Regnose. Wir sollten uns einfach in den Sommer 2021 versetzen und auf das Jahr 2020 zurückblicken. Bis dahin haben wir auch wieder Boden unter den Füßen. Mit Erstaunen werden wir feststellen, wozu wir alle fähig waren. Wir haben uns nicht von den systemischen Defiziten herunterziehen lassen. Solidarisch haben alle angepackt. Wir haben neue Fähigkeiten gefunden, Ideen umgesetzt, Experimente gewagt und uns wieder als soziale Wesen entdeckt. Helfer versorgten Menschen in Quarantäne. Softwareanbieter stellten ihre Lösungen, Services und Plattformen kostenlos zur Verfügung.

Der Staat und die Unternehmen haben nicht am Primat Mensch (Menschen first) gezweifelt. Was der machtvollen Klimabewegung nicht gelang, hat Covid-19 erreicht. Unser Leben und Überleben auf diesem Planeten hat einen Preis. Der ist höher geworden und dazu gehört, neben dem gesundheitlichen Schutz der Menschen, auch der Schutz des Klimas. Covid-19 wird nicht ganz verschwinden. Und neue Pandemien können wir nie ausschließen. Auch wenn vieles holprig lief, haben wir doch gesehen, dass die Welt zu einem solidarischen Handeln fähig war. In den Krisenzeiten zwischen 1870 und 1920 ist das Genossenschaftswesen entstanden und aufgeblüht. Die gegenwärtige Erfahrung dürfte unser und das globale Wirtschaftssystem nachhaltiger verändern.

Frauen schultern die Hauptlasten

Den Ausfall der Personalmessen und vieler HR-Veranstaltungen werden wir verkraften. Tausende nutzen dafür erstmals Webinare, Videokonferenzen, Lernräume und Collaborations-Lösungen. Dankbar werden alle sein, die digitale HR-Software im Einsatz haben. Und mehr geht immer, das zeigt unsere Titelgeschichte (S. 10 ff.), der HR-Software-Report 2020 (S. 22 ff.) und unser Special zum Thema „Digitale Personalakte“.

Und wenn Sie täglich die Zahlen zur Corona-Krise hören, denken Sie daran, die Idee und das Konzept des Corona-Portals der Johns-Hopkins-Universität stammen von Lauren Gardner und ihrem Team. Die Frauen leisten Großes in dieser Zeit. Ob an den Kassen der Lebensmittelläden, in den Krankenhäusern oder in Erziehung und Bildung. Wenn wir 2021 wieder festen Boden unter den Füßen haben, dann sollten wir nicht nur ein Fest feiern, sondern genau an diese Menschen denken und wirkliche Konsequenzen aus diesen Erfahrungen ziehen. – Bleiben Sie gesund.